

300€
Frühbucherrabatt bis zum
27. November 2026

20. Jahrestagung

Produktsicherheit in der chemischen Industrie

www.chem-academy.com

Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung

- Auswirkungen des Clean Industrial Deals
- REACH: Anforderungen ohne Revision
- PFAS-Beschränkungen
- CLP und CLH
- Digitalisierung und Künstliche Intelligenz



Mit freundlicher Unterstützung von



Mit Fachbeiträgen folgender Institutionen und Unternehmen

- Dr. Kristof Seufert, BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Dr. Frauke Averbek, BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Nicolaj Heuer, BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Sibylle Wursthorn, Umweltministerium Baden-Württemberg
- Dr. Volker J. Soballa, Evonik Industries AG
- Nicole Kambeck, Mitsubishi Chemical Europe GmbH
- Martin Ahlhaus, Produktkanzlei
- Roland Bischoff, knoell Germany GmbH
- Dr. Katharina Rudolph, Ramboll Deutschland GmbH
- Cedric Schonard, CLC xinteg GmbH
- Dr. Julian Schenten, ClientEarth
- Dr. Tobias C. Fuchs, Merck Life Science KGaA
- Kirsten Metz, ZVEI e. V. - Verband der Elektro- und Digitalindustrie
- Dr. Kester Lausecker, KiK Textilien und Non-Food GmbH
- Dr. Jürgen Nolde, Grace Europe Holding GmbH

25. und 26. Januar 2027, Fachtagung

Köln und online

Eine Veranstaltung der



www.chem-academy.com/psc

Montag, 25. Januar 2027

8.55

Eröffnung des ersten Tages durch die Vorsitzenden

Dr. Björn Nehls, Managing Director, Chem-Academy,

Dr. Volker J. Soballa, Vice President, Head of Corporate Product Stewardship,
Evonik Industries AG

9.00

Die Produktsicherheit in Zeiten dynamischer Veränderungen

- Aktuelle Trends in der chemischen Industrie und wie sie sich auf die Arbeit der Produktsicherheit auswirken
- Der regulatorische Rahmen in der EU
- Critical Chemical Alliance
- Resilienz als Zielsetzung: Wie kann die Wertschöpfung in der EU gehalten werden?
- Der CLH-Prozess und die Herausforderungen der Harmonisierung

Dr. Volker J. Soballa, Head of Corporate Product Stewardship, Evonik Industries AG

9.40

REACH und verwandte Regelwerke: aktueller Sachstand

- REACH ohne Revision – was nun?
- Was tut sich auf Ebene der EU und gelangt in die nationale Umsetzung?
- Wechselwirkungen mit verwandten Regularien
- Ausgewählte Fragen aus dem Helpdesk: der Dialog mit der Industrie

Dr. Kristof Seubert, Fachbereich 5: Bundesstelle für Chemikalien, BAuA
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

10.20 Kaffeepause

10.50

REACH-Risikomanagement: von der Stoffbewertung zur Substitutionsstrategie

- RMOA: wie die Weichen für das Risikomanagement gestellt werden
- REACH-Zulassung im Wandel: was Unternehmen jetzt beachten sollten
- REACH-Beschränkung: Stoffgruppen und Verwendungen im Fokus
- PFAS und Chrom(VI): Auswirkungen auf Anwendungen und Substitution
- Vom regulatorischen Monitoring zur vorausschauenden Substitutions-Roadmap

Dr. Katharina Rudolph, Managing Consultant, Ramboll Deutschland GmbH

11.30

Datenanforderungen, Herausforderungen und globale Bestandsaufnahmen – die Perspektive der Industrie

- Internationale Chemikalienregulierung und die EU: Was tut sich wo?
- Was sind Gemeinsamkeiten, was sind Unterschiede...
- ... und wie lassen sich Synergien heben?
- Datenmanagement als Schlüssel zu Compliance mit vertretbaren Aufwänden
- Der Umgang mit den Herausforderungen eines breiten Portfolios
- Besonderheiten bei Polymeren und Nanomaterialien
- Was lässt sich KI-unterstützt bearbeiten?

Dr. Tobias C. Fuchs, Head of Chemical Registration Europe | Hazard Communication & Chemicals Regulations, Merck Life Science KGaA

12.10 Gemeinsames Mittagessen

13.40

Das Update zur PFAS-Beschränkung

- PFAS als Stoffgruppe: Verwendungen, Eigenschaften und Emissionen
- Hintergrunddokument: Regelungsbedarf aus Sicht der Dossier Submitter
- Erkenntnisse aus der Bewertung durch RAC und SEAC
- Nächste Schritte und Ausblick

Dr. Frauke Aeverbeck, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Bundesstelle für Chemikalien, Chemikalienbewertung und Risikomanagement

14.20

D-AI-ly Product Safety - skalierbare und effiziente Prozesse am Beispiel PFAS

- Wie PFAS-Regulierung uns zeigt, dass Produktsicherheit im Tagesgeschäft integrierbare, intuitive und flexible Prozesse braucht
- PFAS-Cockpit statt der Arbeit mit Provisorien
 - Sichere Lösungen mit zentraler Datenbasis, Transparenz und durchgängiger Prozessunterstützung
 - Ändern sich legislative Anforderungen, müssen sich auch Prozesse anpassen: Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines alltagstauglichen Change Managements
- Der Mensch und die Maschine
 - Wie Product Stewards und AI-Agenten auf Basis des PFAS-Cockpits zusammenarbeiten, um regulatorische Anforderungen zu bewältigen und Compliance lückenlos zu dokumentieren

Cedric Schonard, Geschäftsleitung, Head of Chemical Industry Solutions, CLC xinteg GmbH

15.00 Kaffeepause

Gruppenrabatt

In Ihrem Unternehmen gibt es mehrere Interessenten für unsere Veranstaltung? Melden Sie gleichzeitig zwei oder mehr Personen für mindestens zwei Tage an und sparen Sie jeweils 400€ ab dem zweiten Teilnehmer.



15.30

Neues aus dem Vollzug

- Der Onlinehandel als anhaltende Herausforderung
- Die Kooperation von Marktüberwachung und Zoll
- Aktuelle europäische und nationale Projekte
- Erkenntnisse aus dem Vollzug zu REACH und angrenzenden Rechtsgebieten

Sibylle Wursthorn, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg

16.10

Update zur EU-Chemikalienregulierung aus juristischer Perspektive

- Clean Industrial Deal – Verfahren, Maßnahmen und Anforderungen
- REACH ohne Revision – welche Gestaltungsoptionen bestehen, und was müssen Unternehmen beachten?
- Neuausrichtung bestehender Mechanismen – Wechselwirkungen von REACH mit verwandten Regelwerken
- Konkrete Entwicklungen und regulatorische Themen in der Diskussion
 - Particle-Effects
 - Mikroplastik unter REACH (und darüber hinaus)
 - PFAS-Beschränkungen
 - ChromVI-Beschränkung

Martin Ahlhaus, Rechtsanwalt / Partner, Produktkanzlei

16.50 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.00 Abendveranstaltung

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Chem-Academy alle Referenten und Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Lassen Sie die Eindrücke des Tages gemütlich im Brauhaus Paffgen ausklingen. Nutzen Sie die ungezwungene Atmosphäre, um wertvolle Kontakte zu vertiefen.



Dienstag, 26. Januar 2027

8.45

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Volker J. Soballa, Vice President, Head of Corporate Product Stewardship,
Evonik Industries AG

8.50

Das ist doch nur Abfall – oder steckt mehr dahinter? Abfall aus der Perspektive der Produktsicherheit

- Was ist eigentlich Abfall?
 - Definitionen von Abfall und welche Aufgaben sich daraus für die Produktsicherheit ergeben
- Der „bunte Gemischwarenladen“: Klassifizierung von Abfällen – Herausforderungen und Tücken
- Abfall auf Reisen: Welche Anforderungen muss ich berücksichtigen, damit mein Abfall sicher und rechtskonform transportiert werden kann?
- Neue Regularien, neue Anforderungen: Wie verändern ESPR, DPP und PPWR den Umgang mit Abfällen?
- Welche Auswirkungen haben sie auf Datenpflege, Dokumentation und Produktinformationen?

Roland Bischoff, Senior Product Safety Manager, Chemicals & Product Safety,
knoell Germany

9.30

Die CLP-Verordnung: regulatorische Entwicklungen und nationale Umsetzung

- Eckpunkte der CLP-Verordnung: Neuerungen und Vereinfachungen im Kontext des Omnibus-Verfahrens
- Inhalte im Detail
 - Verpackungen und Etiketten
 - Die neuen Gefahrenklassen
 - Informationen zu den Endokrinen Disruptoren
- Anpassungen an das GHS
- GHS/CLP: Berührungspunkte und Impulse durch verwandte Regelwerke

Nicolaj Heuer, Fachbereich 5: Bundesstelle für Chemikalien, BAuA
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

10.10 Kaffeepause

10.40

Was heißt „Produktsicherheit“ und wie kann sie erreicht werden?

- Zukunft der EU Industrie: Nachhaltigkeit ist kein Hindernis für Wettbewerbsfähigkeit, sondern ihre Voraussetzung.
- Effektivere Umsetzung von REACH, mit gestärktem Vollzug
- Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft setzt eine wirksame Kontrolle von Chemikalien voraus
- Die EU-Ökodesign-Verordnung muss die richtigen Rahmenbedingungen für die industrielle Transformation schaffen

Dr. Julian Schenten, Senior Law and Policy Advisor Resources (Chemicals),
ClientEarth

11.20

Sustainability Management trifft Produktsicherheit – von der regulatorischen Anforderung zur Umsetzung im Unternehmen

- Nachhaltigkeitsziele: vom Abstrakten zum Detail
- Beispiele aus dem Alltag: Wie wird Nachhaltigkeit regulatorisch eingebunden?
- Verknüpfungen und Informationsfluss in der Wertschöpfungskette
- Bestehende Berichtspflichten
- Umsetzung europäischer Nachhaltigkeits- und Chemikalienregulierung in einem global agierenden Konzern

Nicole Kambeck, Head of Sustainability EMEA, Mitsubishi Chemical Europe GmbH

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Partikuläre Systeme unter der CLP-VO

- Aktueller Stand der Regulierung
- Erwartungen an eine differenzierte Betrachtung von Particles unter CLP
- CARACAL: Welche Substanzen stehen im Fokus?
- Erkenntnisse zur intrinsischen Toxizität
- Lessons learned
- Lösungsansätze der Industrie

Dr. Jürgen Nolde, Director Global Product Stewardship, Grace Europe Holding GmbH

14.10

Chemikalienregulierung in der Praxis der Elektro- und Digitalindustrie:

Herausforderungen für Hersteller komplexer Erzeugnisse

- REACH und RoHS als zentraler Referenzrahmen
- Die aufkommende Vielfalt der Stoffregulierungen (Taxonomie, PPWR, ESPR)
- PFAS und weitere aktuelle Beschränkungsinitiativen
- Stoffinformationen in der Lieferkette (z. B. REACH, SCIP, SoC)
- Schnittstellen und Inkonsistenzen zwischen verschiedenen Regulierungsansätzen
- „Better Regulation“ aus Sicht der Elektro- und Digitalindustrie

Kirsten Metz, Senior Manager Chemicals and Environmental Policy, Bereich Nachhaltigkeit & Umwelt / Sustainability & Environment Division, ZVEI e. V. - Verband der Elektro- und Digitalindustrie

14.50 Kaffeepause

15.20

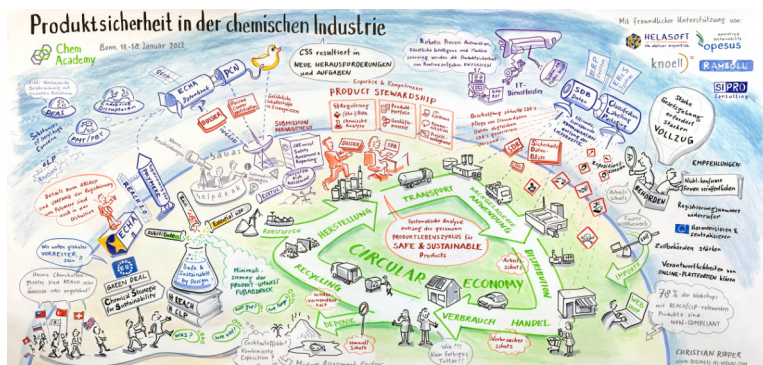
Chemikalienregulierung und weitere Vorgaben aus Sicht des Einzelhandels

- Wie ist der Einzelhandel von der Chemikalienregulierung betroffen?
- Was kann eigentlich bei einem Kinderskianzug aus Sicht der Chemikalien-Compliance schief gehen?
- Welche Herausforderungen stellen PFAS dar?
- Welchen Einfluss nehmen Recyclingmaterialien auf unsere Arbeit?

Dr. Kester Lausecker, REACH Senior Expert / Radiation Protection Officer, Quality Management Non Food, Kik Textilien und Non-Food GmbH

16.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

16.10 Ende der Fachtagung





CHEMDOX® bietet eine herausragende Softwarelösung für die chemische Industrie: Erstellung von Sicherheitsdatenblätter, Etikettierung, Einstufung von Gefahrstoffen gemäß zahlreichen Vorschriften auf besonders effiziente Art und Weise. CHEMDOX® wurde von Experten für Experten entwickelt. Sie ist effizient und lösungsorientiert. Sie ist einfach zu bedienen, einfach zu integrieren und einfach zu automatisieren. Und das alles auf der Grundlage einer state-of-the-art Technologie und einem ausgezeichneten Kundensupport.

www.chemdiox.com

Ihr Kontakt: Christine von Reden, +43 1 53214890, christine.vonreden@chemdiox.com

CHEMDOX® GmbH, Saltzorgasse 1/2A, 1010 Wien



Die **CLC xinteg GmbH** unterstützt Unternehmen der chemischen Industrie mit SAP-integrierten "Simplify-Lösungen auf Augenmaß" für Produktsicherheit und Compliance. Zum Portfolio gehören u.a. benutzerfreundliche Business-Apps für toxikologische Studien, digitale Produktakten und Regulatory Cockpits sowie geführte Assistenten zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern.

Als langjährig etabliertes SAP Software- und Beratungshaus stehen unsere Business Analysten und Architekten für Praxiserfahrung in Prozessorientierter Digitalisierung und der Optimierung von Geschäftsprozessen. Mit Workflow-Automatisierung, Daten- und Dokumentenmanagement sichern wir Compliance, steigern Effizienz und schaffen Freiraum für strategisches Risikomanagement.

Ihr Kontakt: Cedric Schonard, Solutions Architect, Management Mathematician (M.Sc.), +49 6826 933477 26, cedric.schonard@clc-xinteg.de
CLC xinteg GmbH, Saarpfalz-Park 1a - 66450 Bexbach



knoell: Ihr zuverlässiger Partner für Registrierungen und die Einhaltung regulatorischer Anforderungen, weltweit.

Entsprechend Ihren Bedürfnissen unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen oder einer kompletten Rundumbetreuung.

Wir stellen sicher, dass Ihre Stoffe, Wirkstoffe und Produkte stets den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechen, den gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen in Bezug auf Nachhaltigkeit gerecht werden und dass Sie alle Verpflichtungen für den sicheren Umgang erfüllen. In jedem Schritt des regulatorischen Prozesses arbeiten unsere Expertenteams eng mit Ihnen zusammen, um die beste Strategie zur Erreichung Ihrer Ziele zu entwickeln. Profitieren Sie von unserem umfassenden regulatorischen und wissenschaftlichen Fachwissen in den Bereichen Tiergesundheit, Biozide, Chemikalien, Kosmetika, Pflanzenernährung, Pflanzenschutz & Biocontrol, Lebensmittel, Lebensmittelkontaktmaterialien und Medizinprodukte.

Unsere Stärke ist es, dort zu sein, wo es darauf ankommt: Mit Standorten in Europa, Asien und Nordamerika und einem umfangreichen Netzwerk von Kooperationspartnern unterstützen wir Sie dabei, die Marktfähigkeit Ihrer Produkte global zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

www.knoell.com

Ihr Kontakt: Dr. Michael Cleuvers, Director Products and Markets, T.: +49 621-718858-0, E: info@knoell.com

knoell Germany GmbH, Konrad-Zuse-Ring 25, 68163 Mannheim



Eingebettet in das Netzwerk der internationalen Beratungsfirma Ramboll mit Büros in über 35 Ländern und mehr als 18.000 Experten verfügt die Ramboll Deutschland GmbH über einzigartige Erfahrung in der wissenschaftlichen Bearbeitung und strategischen Lösung von Aufgabenstellungen unserer Kunden im Bereich Umwelt- und Gesundheitsschutz. Durch den kürzlich erfolgten Zusammenschluss mit der SCC Scientific Consulting Company besteht die internationale Health Sciences Gruppe von Ramboll nun aus einem Netzwerk von 340 Experten für Agrochemikalien und Biorationals, Biozide, Industriechemikalien (REACH), Medizinprodukte, Bedarfsgegenstände sowie Lebensmittel und Verpackungen. Die Health Sciences Gruppe von Ramboll unterstützt Unternehmen dabei, die biologische Vielfalt und die natürlichen Ressourcen durch nachhaltige Lösungen zu schützen. www.ramboll.com

Ihr Kontakt: Dr. Benedikt Fischer, Director Health Sciences Spearhead Germany, D +49 89 978970131, M +49 173 7290451, bfi@ramboll.com

Ramboll Deutschland GmbH, Tölzer Straße 1, 81379 München



SI PRO ist ein IT-Consulting-Unternehmen für die Themen Produktsicherheit, Compliance und Nachhaltigkeit. Als SAP Servicepartner bieten wir betriebswirtschaftlich orientierte Unternehmensberatung und Softwareentwicklung auf Basis von SAP Software an. Durch unseren naturwissenschaftlichen Fokus und langjährige Beratungserfahrung in Forschung & Entwicklung können wir kundenspezifische Lösungen zu den Themen REACH, CLP, GHS oder (e)SDB anbieten. Die SI PRO berät zu dem New Green Deal der EU und implementiert hierzu SAP-basierte Lösungen.

www.si-pro.de

Ihr Kontakt: Lutz Dannemann, Geschäftsführer, T: +49 621 309826 15, E: lutz.dannemann@si-pro.de

SI PRO Consulting, Weinheimer Str. 68, 68309 Mannheim

Sponsoring

Nutzen Sie unsere Veranstaltung, um Ihr Unternehmen, Ihre Lösungen und Dienstleistungen zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich als Aussteller, Sponsor oder mit einem inhaltlichen Beitrag einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Björn Nehls

Managing Director

+49 (0) 33 38 75 157 11

bjoern.nehls@chem-academy.com



Produktsicherheit in der chemischen Industrie

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

☐	Fachtagung	Early Bird	Normalpreis
	25. und 26. Januar 2027	1.595 €	1.895 €

☐	Fachtagung Online	Early Bird	Normalpreis
	25. und 26. Januar 2027	1.495 €	1.795 €

☐	Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.
--------------------------	--

E-Mail

Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 27.11.2026. Danach gelten die Normalpreise.

1. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

Telefon

E-Mail

2. Person

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

Telefon

E-Mail

Firma

Straße, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

Rechnungsdetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

Kontaktieren Sie uns

Web chem-academy.com
E-Mail info@chem-academy.com
Post Chem-Academy
Part of b2b-events.net
Bahnhofspatz 2, D-16321 Bernau bei Berlin

Veranstaltungsort

Best Western Plus Hotel Köln City
Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel: +49 (0)221-57010
Fax: +49 (0)221-5701925
info@hotel-koeln-city.bestwestern.de
<https://www.bestwestern.de/>

Technische Voraussetzungen

Für unsere Online-Fachtagungen nutzen wir Cisco WebEx (www.webex.com), eine der führenden Anbieter für Online-Meetings.

Alle hilfreichen Informationen zur Installation und Durchführung sowie notwendige Zugangsdaten erhalten Sie etwa eine Woche vor der Veranstaltung via E-Mail von uns.

Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertrauensverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung von b2b-events.net und b2b-events.net als Veranstalter. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung

Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch b2b-events.net bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagessen, Getränke im Veranstaltungsraum sowie Tagungsunterlagen.

3. Programmänderung

b2b-events.net behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist b2b-events.net verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen. Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) sind von der Erstattung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um grob fahrlässiges Verhalten seitens b2b-events.net handelt.

4. Rücktritt

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

5. Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch b2b-events.net zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschließlich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik und sonstige Aufnahmetechnik ist nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit b2b-events.net vereinbart, stimmen Sie zu, dass b2b-events.net und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

6. Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen. In Fällen unvorhersehbarer Ereignisse oder höherer Gewalt, welche eine Durchführung der Veranstaltung ganz oder teilweise beeinflussen oder verhindern, ist eine Haftung ausgeschlossen.

7. Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@chem-academy.com.

8. Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Bernau bei Berlin (Deutschland).

